

Der „graue“ Karl

Der stärkste Spieler im Club war ein deutscher Senior. Er spielte nicht nur zügig, effizient und erfolgreich seine 10-15 Partien herunter, sondern qualmte noch schneller als er spielte und rauchte nicht selten zwei oder gar drei Packungen an einem einzigen Abend.

Er erschien immer in einem alten, zerknitterten grauen Anzug, setzte sich hin und stand nicht mehr auf bis zum Schluss. Die meiste Asche landete aber nicht im Aschenbecher, sondern verteilte sich auf seinen Kleidern.



Mit der Zeit hatten wir es im Griff:

Die in der Nähe sitzenden Spieler behielten ihn etwas im Auge, sobald er die geringste Absicht zeigte, erscholl der Ruf: „**ACHTUNG, Karl steht auf !!**“

Wer immer dies hörte, zog sich schleunigst in die entfernteste Ecke zurück und wartete das Prozedere „**Aufstehen, husten und sich kräftig abschütteln**“ ab; und Karl tauchte schliesslich nach mehreren Sekunden wieder aus der sich legenden Aschewolke auf und verabschiedete sich artig von allen ..

JH/30.1.18